Presseinformation

6. Oktober 2003

Neue Hackschnitzelanlage in Edlitz in Betrieb genommen

Nach nur einjähriger Vorbereitungszeit konnte nun in Edlitz im Bezirk Neunkirchen eine neue Nahwärmeversorgungsanlage auf Hackschnitzelbasis in Betrieb genommen werden. Diese 300 kW-Anlage ist gleichzeitig eine Ergänzung zu den bisherigen Objekten in Grimmenstein, Lanzenkirchen, Oeynhausen und Gloggnitz und versorgt den gesamten Schulbereich von Edlitz, ein Arzthaus, ein Gasthaus und das Gemeindeamtsgebäude mit Wärme.

Dazu bringt die Anlage den Waldbauern aus Edlitz und Umgebung eine Wertschöpfung von rund 14.000 Euro pro Jahr, die CO2-Einsparung beträgt fast 200.000 Kilogramm jährlich. Die Anlage hat 280.000 Euro gekostet und wird durch das Land Niederösterreich, den Bund und die EU gefördert.

„Mit der Inbetriebnahme dieses Heizwerkes setzen wir unseren Biomasseweg im südlichen Niederösterreich konsequent fort. Die ‚Energie aus Bauernhand NÖ-Süd' als größte bäuerliche Rohstoffaufbringungsorganisation Österreichs ist Garant für die Versorgung mit Rohstoff, die ‚Biowärme Schneebergland' mit ihrem technischen und kaufmännischen Know-how Garant für eine solide Partnerschaft mit den Kommunen und Wohnbauträgern", erklärte dazu Landtagsabgeordneter Dr. Sepp Prober.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at